

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses
der Ober-/Bürgermeisterwahl – Landratswahl ^{1) 4)}**

Eitorf, den 11.10.2004

I. Zur Feststellung des Ergebnisses der ~~Kommunalwahl~~ - Stichwahl ¹⁾ des Ober-/Bürgermeisters der Gemeinde - ~~des Kantons des Kreises~~ ¹⁾

Eitorf
am 10.10.2004 trat heute, am 11.10.2004, 17.00 Uhr

nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

1.	Ludwigs, Willi	- Wahlleiter -	als Vorsitzende(r)
2.	Mann, Clemens	/ Zimmermann, Renate	als Beisitzer/in
3.	Joost, Erika	/ Dehnert, Heinz	als Beisitzer/in
4.	Bellinghausen, Uwe	/ Kolf, Roger	als Beisitzer/in
5.	Diwo, Michael	/ Erfeld, Hans-Peter	als Beisitzer/in
6.	Pfister, Alfred	/ Erbass, Marcus	als Beisitzer/in
7.	Rösgen, Robert	/ Weitzke, Konrad	als Beisitzer/in
8.	Rotscheroth, Monika	/ Pahl, Hans-Gerd	als Beisitzer/in
9.	Schmidt, Hermann-Josef	/ Scheidt, Gabriele	als Beisitzer/in
10.	Koch, Bernhard	/ Boldhardt, Ulrich	als Beisitzer/in
11.	Tendler, Dietmar	/ Bolten, Rolf	als Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

Herr Nohl	als Schriftführer/in
---	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75a i. Verb. mit § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

keine

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln ²⁾

keine

III. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl nach der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen - und Gemeinden ¹⁾ - (gem. Anlage 25 KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

Kennziffer ³⁾	
A Wahlberechtigte	14.644
B Wähler	6.973
C Ungültige Stimmen	54
D Gültige Stimmen	6.919

Fußnoten siehe letzte Seite

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

	Bewerber/in (Name)	Name der Partei oder Wählergruppe, Kennwort	Stimmen
1.	Müller, Alwin	CDU	2.584
2.	Dr. Storch, Rüdiger	FDP	4.335
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			
32.			
33.			
34.			
35.			
36.			
37.			
38.			
39.			
40.			

IV. Nur für die Hauptwahl

Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der Bewerber gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler für ihn entschieden hat und dabei mindestens 25 v. H. der Wahlberechtigten für ihn gestimmt haben. Erhält keiner von mehreren Bewerbern mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind Stimmen.

25 v. H. der Wahlberechtigten sind Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest,

a) bei mehreren zugelassenen Wahlvorschlägen

dass der/die Bewerber/in

(Wahlvorschlag Nr.) mit Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und diese(r) damit gewählt ist.

dass keiner der Bewerber/innen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und damit eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen stattfindet.

dass der/die Bewerber/in

(Wahlvorschlag Nr.) mit Stimmen

und der/die Bewerber/in

(Wahlvorschlag Nr.) mit Stimmen

die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben und damit an der Stichwahl teilnehmen.

dass zur Teilnahme an der Stichwahl unter den Bewerbern

(Wahlvorschlag Nr.) und

(Wahlvorschlag Nr.) mit

jeweils erzielten Stimmen ein Losentscheid erforderlich ist.

Daraufhin zog der Wahlleiter das Los, das auf

(Wahlvorschlag Nr.) fiel.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass diese/r Bewerber/in neben dem/der Bewerber/in

(Wahlvorschlag Nr.), der/die mit Stimmen die höchste Stimmenzahl erhalten hat, an der Stichwahl teilnimmt.

b) bei nur einem zugelassenen Wahlvorschlag

dass sich die Mehrheit der Wähler für den/die Bewerber/in entschieden hat und mindestens 25 v. H. der Wahlberechtigten für ihn/sie gestimmt haben und diese(r) damit gewählt ist.

dass der/die einzige Bewerber/in nicht die Stimmen der Mehrheit der Wähler / nicht die erforderliche Stimmenzahl von 25 v. H. der Wahlberechtigten ¹⁾ erhalten hat.

V. Nur für die Stichwahl

Nach § 46 c Abs. 2 Satz 5 KWahlG ist bei der Stichwahl der Bewerber gewählt, der von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los.

Der Wahlausschuss stellte fest,

dass der/die Bewerber/in Dr. Rüdiger Storch

(Wahlvorschlag Nr. 2) die höchste Stimmenzahl auf sich vereinigt hat und damit gewählt ist.

dass beide Bewerber/innen mit Stimmen die gleiche Stimmenzahl auf sich vereinigt haben und damit der Losentscheid erforderlich ist.

Daraufhin zog der Wahlleiter das Los, das auf den/die Bewerber/in

(Wahlvorschlag Nr.) fiel. Der Wahlausschuss stellte fest, dass diese/r Bewerber/in gewählt ist.

VI. Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisitzern und Beisitzerinnen sowie dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

[Signature]

Der/Die Schriftführer/in

[Signature]

Die Beisitzer/innen

[Signature]

[Signature]

H. J. Klm

[Signature]

Die Beisitzer/innen

[Signature]

[Signature]

H. P. Peter

[Signature]

[Signature]

1) Nicht Zutreffendes streichen.
2) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahlniederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung.
3) Kennziffer nach der Zusammenstellung der Anlage 25 KWahlG.
4) Für die Abwahl des Ober-/Bürgermeisters oder des Landrats kann dieses Muster in entsprechend abgewandelter Form verwendet werden.

Stichwahl Bürgermeister am 10. Oktober 2004
Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl

Stadt/Gemeinde: Eitorf

Seite: 1
Ausdruck vom 11.10.2004, 9:49 Uhr

Gemeinde	Wahlberechtigte			Wähler			abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge	absolut	%	
	laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	un-gültig	gültig				
	ohne Sperrverm. "W" (Wahlschein)	mit Sperrverm. "W" (Wahlschein)										A
	A1	A2	A3	A	B1	B2	B	C	D	D1 bis Dn		
Summe Eitorf	13.112	1.532	0	14.644	5.640	1.333	6.973 = 47,6%	54	6.919	1 Müller, Alwin (CDU) 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP)	2.584 4.335	37,3 62,7

Es wurden 18 von 18 Stimm- oder Briefwahlbezirke ausgezählt.

Stichwahl Bürgermeister am 10.10.2004
Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl
Wahlbezirk: RSK-EIT-b

Stadt/Gemeinde: Eitorf
AGS: 382016

Seite: 1

Ausdruck vom 11.10.2004, 9:33 Uhr

ifd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk	Wahlberechtigte				Wähler			abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge	
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 +A2 +A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig		
		ohne Sperrverm."W" (Wahlschein)	mit Sperrverm."W" (Wahlschein)									
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	C	D	D1 bis Dn	
1	RSK-EIT-010	898	76	0	974	320	0	320	5	315	1 Müller, Alwin (CDU) 115 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 200	
2	RSK-EIT-020	600	95	0	695	294	0	294	1	293	1 Müller, Alwin (CDU) 172 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 121	
3	RSK-EIT-030	932	98	0	1.030	472	0	472	4	468	1 Müller, Alwin (CDU) 199 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 269	
4	RSK-EIT-040	667	83	0	750	309	0	309	3	306	1 Müller, Alwin (CDU) 134 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 172	
5	RSK-EIT-050	689	68	0	757	323	0	323	1	322	1 Müller, Alwin (CDU) 100 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 222	
6	RSK-EIT-060	1.054	100	0	1.154	428	0	428	2	426	1 Müller, Alwin (CDU) 137 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 289	
7	RSK-EIT-070	1.015	123	0	1.138	374	0	374	1	373	1 Müller, Alwin (CDU) 115 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 258	
8	RSK-EIT-080	842	84	0	926	312	0	312	5	307	1 Müller, Alwin (CDU) 107 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 200	
9	RSK-EIT-090	831	55	0	886	343	0	343	2	341	1 Müller, Alwin (CDU) 132 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 209	
10	RSK-EIT-100	731	112	0	843	306	0	306	1	305	1 Müller, Alwin (CDU) 123 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 182	
11	RSK-EIT-110	707	53	0	760	255	0	255	3	252	1 Müller, Alwin (CDU) 112 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 140	
12	RSK-EIT-120	843	117	0	960	418	0	418	4	414	1 Müller, Alwin (CDU) 123 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 291	
13	RSK-EIT-130	730	87	0	817	356	0	356	1	355	1 Müller, Alwin (CDU) 105 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 250	

Stichwahl Bürgermeister am 10.10.2004
Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl
Wahlbezirk: RSK-EIT-b

Stadt/Gemeinde: Eitorf
AGS: 382016

Seite: 2

Ausdruck vom 11.10.2004, 9:33 Uhr

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk	Wahlberechtigte			Wähler			abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge		
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 +A2 +A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig			gültig
		ohne Sperrverm."W" (Wahlschein)	mit Sperrverm."W" (Wahlschein)									
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	C	D	D1 bis Dn	
14	RSK-EIT-140	805	92	0	897	343	0	343	3	340	1 Müller, Alwin (CDU) 108 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 232	
15	RSK-EIT-150	874	161	0	1.035	438	0	438	2	436	1 Müller, Alwin (CDU) 162 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 274	
16	RSK-EIT-160	894	128	0	1.022	349	0	349	1	348	1 Müller, Alwin (CDU) 104 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 244	
Summe Urnenwahl Eitorf		13.112	1.532	0	14.644	5.640	0	5.640	39	5.601	1 Müller, Alwin (CDU) 2.048 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 3.553	
17	RSK-EIT-01B	0	0	0	0	0	619	619	8	611	1 Müller, Alwin (CDU) 244 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 367	
18	RSK-EIT-02B	0	0	0	0	0	714	714	7	707	1 Müller, Alwin (CDU) 292 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 415	
Summe Briefwahl Eitorf		0	0	0	0	0	1.333	1.333	15	1.318	1 Müller, Alwin (CDU) 536 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 782	

Stichwahl Bürgermeister am 10.10.2004
 Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl

Stadt/Gemeinde: Eitorf
 AGS: 382016

Seite: 3

Ausdruck vom 11.10.2004, 9:33 Uhr

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk	Wahlberechtigte				Wähler			abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 +A2 +A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig	
		ohne Sperrverm."W" (Wahlschein)	mit Sperrverm."W" (Wahlschein)								
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	C	D	D1 bis Dn
Summe Eitorf		13.112	1.532	0	14.644	5.640	1.333	6.973	54	6.919	1 Müller, Alwin (CDU) 2.584 2 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 4.335

Ort: _____ Datum: _____

Unterschriften: _____
